



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1920-11-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

26

Neues Theater im Rosengarten

Dienstag, den 2. November 1920

Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von W. Meyer-Förster.

Spielleitung: Karl Marg.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Fritz Odemar als Gast	
Staatsminister v. Haugk, Erzellenz	Robert Garrison	
Hofmarschall Freiherr v. Passarge, Erzellenz	Hans Godeck	
Kammerherr von Breitenberg	Josef Renkert	
Kammerherr Baron von Mehing	Georg Köhler	
Dr. phil. Jüttner	Wilhelm Egger	
Lutz, Kammerdiener	Gustav Rothe	
Graf von Asterberg	} vom Korps „Sachsen“	
Karl Bilz		
Kurt Engelbrecht		
von Bansin	Fritz Alberti	
von Reinicke	Adolf Jungmann	
von Wedell, Sago-Borussia	Hermann Trembiach	
Erster	Adolf Karlinger	
Zweiter } Student	Josef Viktor	
Dritter	Josef Renkert	
Rüder, Gastwirt	Fritz Müller	
Frau Rüder	Willi Refemeyer	
Frau Dörffel, deren Tante	Alexander Roberti	
Kellermann	Hugo Voijin	
Käthje	Julie Sanden	
Ein Musikus	Elise de Lank	
Schöllermann	Alexander Köhert	
Glanz	Helene Lendenius	
Reuter	Hans Wambach	
Ein Lakai	} Lakaien	
		Louis Reifenberger
		Hugo Schödl
	Georg Becker	
	Karl Zöllner	

Mitglieder der Heidelberger Korps Dandalia, Sago-Borussia, Sagonia, Gueßphalia, Rhenania, Suevia, Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate, zwischen dem dritten u. vierten Akte zwei Jahre.

Nach dem zweiten Akt größere Pause.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Krank: Erna Liebenthal, Viktoria Brewer, Else Flohr, Lore Busch, Emil Selmar, Paul Krause.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 8 20	Parkett 1. Abteilung	M. 7 30
(Loge 8, 10 u. 12) 2. und 3. Reihe	„ 7 30	„ 2. „	„ 6 10
Empore 1. Reihe 1. Abteil. (Nr. 53-80)	„ 7 30	„ 3. „	„ 4 90
„ 1. Reihe 2. Abteil. (Nr. 1-52)	„ 5 40	„ 4. „	„ 3 90
„ 2. Reihe (Nr. 101-138)	„ 5 40	„ 5. „	„ 1 80
„ 3. Reihe	„ 3 20	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	„ 7.—
		„ „ Estrade (Nr. 1-40)	„ 4 90

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hübner, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. — An der Kasse im Rosengarten, am Tag der Vorstellung, von 11-1 Uhr und von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr.

Im National-Theater:

Dienstag, den 2. November: C 14, mittl. Preise: Der Barbier von Sevilla Anfang 7 Uhr
 Mittwoch, den 3. November: D 12, mittl. Preise: Der Evangelimann Anfang 7 Uhr
 Donnerst., den 4. November: A 13, mittl. Preise: Neu einstudiert: